

Mit Sprache bewegen

Ja, das will wohl ein Rhetoriker – mit Sprache bewegen. Seit 1986 erleben wir an unserer Hochschule, wie Michael Thiele das anstellt, in zahlreichen Seminaren und in den Begegnungen, die wir mit ihm haben.

Anlässlich seines 65. Geburtstags erhielt er nun im Rahmen der feierlichen Semestereröffnung des Fachbereichs Evangelische Theologie der Goethe-Universität Frankfurt am Main am 18. Oktober 2012 eine Festschrift mit eben diesem Titel „Mit Sprache bewegen“ überreicht. Erschienen ist sie als fünfter Band der Reihe *Theolinguistica* in der Akademischen Verlagsoffizin Bauer & Raspe, Edition Schneider & Weigel in Inzingen. Herausgegeben



Die drei Laudatoren und der Jubilar: S. Göpferich, P. Meyer, E. Kucharska-Dreiß, M. Thiele
Foto: Kerntke

haben den Band Prof. Dr. Susanne Göpferich (Uni Gießen), Dr. Elzbieta Kucharska-Dreiß (Uni Wrocław/Breslau) und Dr. Peter Meyer (Uni Frankfurt). E. Kucharska-Dreiß steht für die zahlreichen Kontakte, die der Jubilar während seiner Gastprofessur an der Jagiellonenuniversität und an der Päpstlichen Akademie für Theologie in Krakau im Jahre 2005 knüpfen konnte, P. Meyer für die Bindungen an die Uni Frankfurt, an der Kollege Thiele seit 2006 als außerplanmäßiger Professor religiöse Rhetorik (Predigtlehre) lehrt, und S. Göpferich für die Hochschule Karlsruhe, an der sie bis 2003 selber lehrte. Und so haben denn auch die Karlsruher Kolleginnen und Kollegen Petra Drewer, Hubert G. Grimm, Hagen Krämer und Michael Tewes Beiträge für die Festschrift verfasst.

Sichtlich bewegt (er bewegt nicht nur mit Sprache, sondern lässt sich auch bewegen), dankte Michael Thiele den Herausgebern nach ihrer Laudatio in seiner Dankesrede und lud die zahlreichen während der Feierstunde anwesenden Beiträgerinnen und Beiträger zum Essen ein.

Auch die Redaktion spricht dem Geburtstagskind ihre Glück- und Segenswünsche aus und dankt ihm für lange Jahre Mitarbeit im Redaktionskollegium des Hochschulmagazins.

Red.